



Thesen zur Digitalisierungskonferenz Baden-Württemberg
Wie verändern digitale Netzwerke das kommunale Leben?

Keynote:

Wie verändern digitale Netzwerke das kommunale Leben?

Digitalisierung und Vernetzung führen zu einer Renaissance der Kommune

Marco Brunzel, Bereichsleiter Digitalisierung und E-Government der Metropolregion Rhein-Neckar
Vorstand des Kommune 2.0 e. V.

- **Digitalisierung und Vernetzung** verändern die Bedeutung und das Selbstverständnis von Kommunen und Regionen in einer sich verändernden Welt.
- Die Überlagerung verschiedener gesellschaftlicher und verwaltungsrechtlich-organisatorischer Trends führen zur **Renaissance der Kommune**.
- **Lebensqualität, Gemeinwohl und Daseinsvorsorge** rücken (wieder) ins Zentrum der Gestaltungsverantwortung kommunaler Politik (Stichworte: 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs), „(un)gleichwertige Lebensverhältnisse“).
- Zur Sicherung von Wohlstand und Beschäftigung werden **regionale Wertschöpfungsketten** ins Zentrum kommunaler Wirtschaftsförderung rücken (Sharing, Wertewandel...)
- Bei der Gestaltung des digitalen Wandels auf örtlicher/kommunaler/regionaler Ebene kommt den **öffentlichen Infrastrukturen und den öffentlichen Unternehmen** eine besondere Bedeutung zu (Bildung/Kultur, Verkehr/Mobilität, Gesundheit/Pflege...)
- Das kommunale Rathaus ist nicht mehr nur das dezentrale „Schalterhäuschen“ überörtlicher Verwaltungsebenen von EU, Bund, Ländern („**Kommunaler Rollback**“)
- Die aktive Gestaltung des digitalen Wandels erfordert im Bereich der öffentlichen Verwaltung ein **radikales Umdenken im Bereich der Aus- und Weiterbildung** (Rollen/Kompetenzen/Selbstverständnis/Berufsbilder)